



1



1. Zukunftsforum 2021

Ressourcenschutz und Müllvermeidung in Kommunen

13.04.
DIENSTAG
online

Foto: © Karolina Grabowska/ pexels

Wegwerfgesellschaft?

Ressourcenschutz und Müllvermeidung in Kommunen und unserem Alltag

Dienstag, 13. April 2021 von 09:00 bis 14:00, online-Veranstaltung

Wer hat nicht in Corona-Zeiten Essen in Einweg-Assietten gekauft? Wer ärgert sich auch über die Plastik- und Coffee2Go-Becherflut auf Dorffesten? Wer hat seine eigene Trinkflasche dabei und sucht nach Wasserspendern in Städten zum Nachfüllen? Wer will seinen Drucker lieber reparieren als ihn nach drei Jahren wegzuschmeißen? Gibt es Wege aus dem Einweg-Prinzip, aus der Wegwerfgesellschaft?

Einweg- und togo-Behältnisse sind eine Umweltbelastung geworden. Um mehr als 400 Prozent ist ihr Verbrauch bundesweit in den letzten 25 Jahren gestiegen (GVM, 2018). Auch bei anderen Anschaffungen, z.B. Haushaltsgeräten, befinden wir uns häufig auf dem Einweg, weil Reparaturen unmöglich gemacht werden. Die Folge: Überfüllte Müllbehälter, aufwändige Entsorgung und damit verbunden hohe Kosten für die Allgemeinheit. Und andererseits: Ressourcenverbrauch ohne Ende. Während die Pandemie diese Entwicklung noch verstärkt, sollen das Plastikverbot ab Juli 2021 und Änderungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes dem entgegenwirken. Auch die zunehmende Verbreitung von Trinkbrunnen im öffentlichen Raum und die Trendwende zum Wiederverwerten und Reparieren statt Wegschmeißen wären wichtige Schritte.

Welche Ansätze haben wir schon, um gegen Einwegprodukte und Plastikmüll vorzugehen? Wie schaffen wir es, dass Innenstädte sauber und damit attraktiv bleiben oder werden? Wie können wir letztlich unsere Ressourcen schützen?

All diese Themen wollen wir auf dem Zukunftsforum beleuchten, erfolgreichen Ideen und konkreten Umsetzungsmöglichkeiten auf die Spur kommen. Es wird unser 1. Forum in 2021 sein. Wir gestalten es mit technischer Unterstützung des WIR!-Projektes „Klimaschutzregion Ilmtal“ und mit der Stadt Bad Berka. Wir werden uns virtuell in Bad Berka bewegen, aber Sie können ganz bequem vom Büro oder von Zuhause aus mitmachen. Geplant sind thematische Vorträge, Interviews, Workshops und Erfahrungsaustausch. In jedem Falle partizipativ, mit vielen Möglichkeiten sich einzubringen!



in Kooperation mit



unterstützt von



gefördert von



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

- 9:00 Begrüßung und technische Einführung**
Vorstellung der Teilnehmenden
- 9:30 Einstimmung**
Bad Berka – Nachhaltigkeit und Umweltschutz in einer Thüringer Kleinstadt
Michael Jahn, Bürgermeister
Bürgerschaftliches Engagement
Veranstalter des Tiefengrubener Obstmarktes
- 10:15 Vortrag**
Was ändert sich? Verbot von Einwegkunststoffprodukten und Mehrwegpflicht
Juliane Rode, Umweltbundesamt (UBA)
- 10:45 Kaffeepause**

- 11:00 Workshops**
inhaltlicher Austausch zu verschiedenen Themen (siehe rechts)
- 12:00 Mittagspause**
Gespräche im digitalen Pausenraum
- 13:00 Zusammenfinden und -binden der Workshop-ergebnisse**
- 13:15 Vortrag**
Förderprogramme und -möglichkeiten
Simone Ring, Thüringer Aufbaubank
- 13:45 Evaluation und Abschluss**
- 14:00 Ende der Veranstaltung**

WS 1: Leitungswasserfreundliche Kommunen: CO₂-Reduktion und Nachhaltigkeit

Alexander Krug und **Lisa Wenzel**, Wasserinitiative „a tip:tap“
Wolfgang Main, Seniorenbeirat Stadtroda

WS 2: Saubere Innenstädte: Mehrweg und Plastikvermeidung

Stephanie Schieritz, Bäckerei Bergmann
Eva Wittig, Europastadt Görlitz

WS 3: Ade Wegwerfgesellschaft: Reparieren und Wieder-Verwerten

Ina Hemmelmann, anstiftung
Oda Beckmann, Reparatur-Café Jena (Hackerspace Jena e.V.)

ANMELDUNG

Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt auf der Internetseite des Nachhaltigkeitszentrums Thüringen unter folgendem Link:

→ <https://nhz-th.de/fachforen.html>

Für eine passgenaue Vorbereitung der Veranstaltung bitten wir Sie um Ihre Anmeldung bis zum 11.04.2021.

Informationen zur weiteren Vorbereitung

1. Online anmelden
2. Sie erhalten ein paar Tage vor der Veranstaltung eine E-Mail mit dem Zugangslink zur digitalen Veranstaltung und eine Schritt-für-Schritt-Anleitung.

Ansprechpartnerin im NHZ

Anna Allstädt
Telefon: 0152 5371 8538
E-Mail: anna.allstaedt@nhz-th.de

VERANSTALTER



NACHHALTIGKEITZENTRUM



WEITERE HINWEISE

Technische Empfehlungen:

- Für eine optimale Verbindung bitte per Computer und LAN-Kabel teilnehmen. W-LAN ist häufig nicht stabil genug.
- Für gute Audioqualität empfehlen wir die Verwendung eines Headsets und eine ruhige Umgebung.
- Als Plattform bzw. Videotelefonie-Software nutzen wir Zoom. Wir empfehlen die Verwendung der **Zoom App**. Sofern Sie per Browser teilnehmen, nutzen Sie bitte Firefox oder Chrome.
- Bitte leiten Sie diese Empfehlungen an Ihre EDV-Abteilungen weiter.
- Im Notfall können Sie auch per Telefon teilnehmen.